



Verhüllt verwundbar | Mensch sein

„Kleider machen Leute“?

1.

Menschen sind die einzigen Lebewesen, die Kleidung tragen.

Tiere tragen keine Kleidung (zumindest nicht freiwillig).

Hast du ein Lieblings-Kleidungs-Stück?

Vielleicht T-Shirt, Pullover, Kleid oder Schuhe, die du besonders gern anziehst?

a) Male es hier auf oder mache ein Foto davon und füge es hier ein:

b) Was gefällt dir an deinem Lieblings-Teil besonders gut?

Kreuze an. Schreibe einen weiteren Grund dazu, wenn du möchtest.

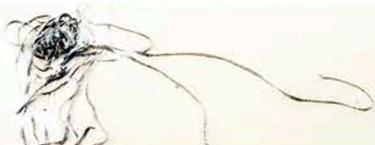
Farbe

Muster

Form

Fühlt sich gut an

Was mir sonst noch daran gefällt:



2.

Kleidung hat verschiedene Aufgaben.

Siehe das Spiel in Learningapps, dann erfährst du mehr darüber.



<https://learningapps.org/display?v=p73mekx3521>

3.

Ein sehr altes Märchen erzählt von einem Mädchen mitten in der Nacht im Wald.

Es erzählt von Sternen, die vom Himmel fallen.

Und es erzählt von Kleidung, die für Menschen wichtig ist.

Hier kannst du dir das Märchen anschauen und erzählen lassen:

<https://www.youtube.com/watch?v=gfmhVqW6kM>



a) Was gefällt dir an der Geschichte?

b) Was gefällt dir nicht?

Lass uns darüber nachdenken, was die Geschichte uns sagen will?

Sicher nicht, dass wir anderen alle Wünsche sofort erfüllen sollen.

Sicher nicht, dass wir anderen alles abgeben sollen, bis wir selbst nichts mehr haben.

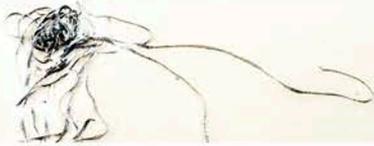
In der Bibel heißt es „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“

und nicht „Liebe deinen Nächsten mehr als dich selbst!“

Was will uns die Geschichte also sagen?

Vielleicht so:

- Vertrauen in Gott macht uns Menschen mitfühlend und großzügig.
- Wenn deine Welt zusammenbricht, dann zählt, was du mit anderen geteilt hast.
- Dich macht reich, was du mit anderen teilst.
- Vertrauen in Gott besiegt jede Angst.



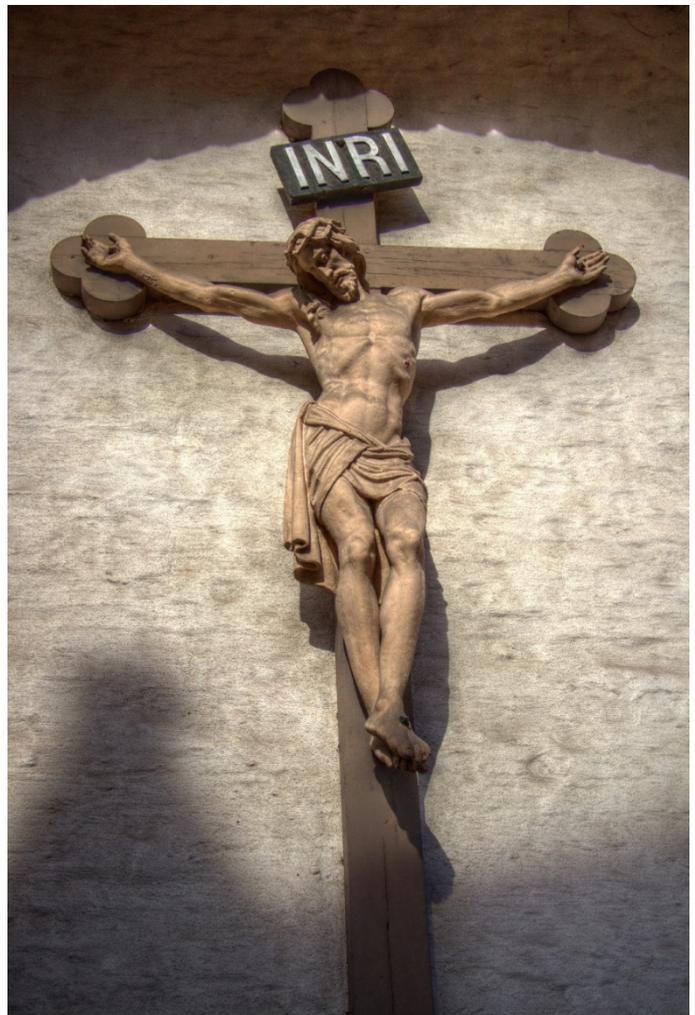
c) Welcher Satz passt deiner Meinung nach am besten zur Geschichte?
Erkläre mit eigenen Worten warum.

4.
Das Märchen von den Sterntalern kann uns auch helfen zu verstehen, was an Ostern passiert.

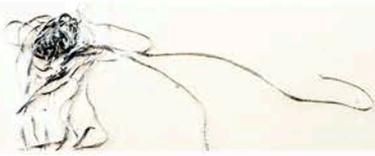
Jesus ist sein Leben lang für andere da.
Jesus gibt alles was er hat.
Er gibt sogar sein Leben und stirbt am Kreuz.

a) Schau dir dazu das Bild an.

b) Beschreibe wie Jesus auf dem Bild dargestellt wird.
Achte auch auf die Kleidung.



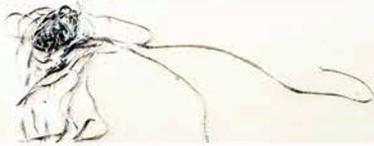
Am Ende steht aber nicht der Tod, sondern die Auferstehung.
Am dritten Tag ist das Grab leer und Jesus erscheint seinen Jüngern und Jüngerinnen.
Er verspricht immer bei ihnen zu sein, auch wenn sie ihn nicht mehr sehen können.



c) Schaue dir das nächste Bild vom auferstandenen Christus an und beschreibe es.
Achte auch hier wieder auf die Kleidung. Vergleiche es mit dem Bild vom toten Jesus am Kreuz.



(Die Schrift in dem Buch ist Latein. Übersetzt heißt das: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben)



Schau noch einmal auf die 4 Sätze zum Märchen:

- Vertrauen in Gott macht uns Menschen mitfühlend und großzügig.
- Wenn deine Welt zusammenbricht, dann zählt, was du mit anderen geteilt hast.
- Dich macht reich, was du mit anderen teilst.
- Vertrauen in Gott besiegt jede Angst.

Welchen Satz findest du besonders passend zu Jesus Leben, Tod und Auferstehung?

Begründe:

Was könnte dieser Satz für dein eigenes Leben bedeuten?

Wenn du dir die ganze **Ostergeschichte** noch einmal erzählen lassen oder selbst lesen möchtest, findest du sie hier,

Wenn du nur wenig Zeit hast in 2 Minuten (sehen und hören):

<https://www.youtube.com/watch?v=gEJOubNZ9NA>

Wenn du mehr Zeit hast und es genauer wissen willst in 20 Minuten (sehen und hören):

<https://www.youtube.com/watch?v=xL6EYH2pzvg&feature=youtu.be>

Selberlesen oder hören aus der Bibel: Neues Testament: Matthäus 26,1 - 28,20

<https://www.audiobibel.net/>